Befanntmachung,

Ginquartirung betreffenb.

Eingintertening verterfeite.
Es ift nicht gelungen, Niethspanartiere für die während der Brigade-Exercitien hier einquartieren Mannschaften in gemögender Zahl zu erlangen und milisen dehre voransschiftlich der Holler eines Eichtstells noch mit Raturaleinquartierung belegt werden. Wir beingen Ratiraleingureftrung belegt tverden. Wir dungen bes mit dem Bennerten gur Kenntnig der Hausbestiger, daß von dieser Mahregel zumächst nach Bebarf die Hausstraße, großen Seinstraße bis zur atten Bro-mende mit den angremenden Rebenstraßen betrossen merden. Die Hausbestigker werden indessen betrossen ber durch die Fouriere, wie die Belegung der Grundfilds vor-hen der Fouriere, wie die Belegung der Grundfilder Ramichast durch das Quarterant sann nicht startsinden. Hale a. E., den 26. Munust 1887. haufdaft durch das Quartierann und Spale a. S., den 26. August 1887.
Der Magistrat-

Aus der Itadt und Umgebung.

Standesamt Halle a. S., Meldung vom 25. Auguft.

[Einquartierung.] Laut einer in heutiger Num-veröffentlichten Bekanntmachung des Magistrats war

es bemselben nicht gelungen, für die während der Nebung hier einzuquartierenden Mannschaften hinreichende Mieths-quartiere zu erlangen, und hollen demynfolge die Hälnie ein der großen und klemen Ulrichftraße, großen Klausiktaße, großen Seinsfraße die zur alten Promenade nehst den angrengenden Straßen uach Bedarf mit Natural-Einquar-tierung besoch werden tierung belegt werden.

* [Bertrags-Verlängerung.] Den Martfgefälls-pächtern hehne und Wobler hier ist der Bertrag auf ein weitere Jahr prolongirt worden. Der zu zahlende Racht des Warttgefälles beträgt 20 800 Mt. pro Jahr.

* [Das Magdeburgische Ansantere - Regiment Nr. 27] rückt in aller Frühe zum Regiments-Exectiven in die Gegend von Morlans. Die Musitagelles gegennuten Regiments brachte gestern Nachmittag Hern Oberflientent a. D. v. Madai in dessen Wohnung, große Märkersträße 13a ein Ständshen.

Oberilientent a. D. v. Naddi in bessen Wohnung, große Mättestriebe 13a ein Ständigen.

* [Conservativer Verein sür Jalle und den Saalfreis], Sigung im "Mosentsal" am 26. Angust. Es handelse sich genere ist genere in Angelen der Frühe bes ehenaligen Preußen-Vereins an den conservativen. Nachben derr Buchhändler Frieß darauf hingewiesen, das der Angelen derre Unschhändler Frieß darauf hingewiesen, das der nach vor und der Vereins an den an diesen Tage 1806 Valum wegen eines Proteites gegen Napoleons Hart erichossen webe 1813 Heben an diesen Tage 1806 Valum wegen eines Proteites gegen Napoleons Hart erichossen webe. 1813 Heb Villege an der Kahden der einschaft eine Erreiter Körner dei Godebusch siel, 1866 die Preußen in Nainz einzogen, übergad derielbe die Fahre an der Western Angelen der Vermannlung, Herrn Inspettor Palmid, im Plamen mu Auftrage des letzen Vorsandsmitigliedes des Freußen Vereins, des Seren Proteiles der Abender und Kristen vor der der Verlächten der vonservalte Verein geden der Verlächten der Verlächten der vonservalten Verlächten der Verlächten der vonservalte Verein gegebet des der Verlächten der vonservalte Verlächten der vonservalten der verlächten der vonservalten Verlächten der vonservalten Verl eins noch an den konservativen Berein übergehe: ein Simit etwa 100 Liederbüchern, eine große Bandtafel,

rere Bülten, einige Gejellichaftstpiele, ein schönes Album mit Photographien früherer Bortlandsmitglieder, die Kaffe mit 106 Akri. Feiner vunde mitgeheit, das die regelmäßigen Situngen nunmehr wieder beginnen und auf Begunntische der Mitglieder in Homm von Bandeverlammlungen auf die einzelnen Stadtveile vertheilt werden jollen; um die tonservative Sache mit Nachtund fördern zu Konten, das der Vorland Schritte gestom, wodurch servoragende Ebgeordnete der Partei zu Borträgen im Bluiter gewonnen werden jollen. An auregendem Stoffe wirde es nicht schlen und bei thatfrästiger Witwirtung der Witglieden und bei thatfrästiger Witwirtung der Witglieden und bei thatfrästiger Witwirtung der Witglieden und siegen. — Der Herr Neferent hielt dann den von ihm angelimbigten Bortrag über "Bolitischer Klässlich" Ausgehen von den letzen Velichstagswahelen beleuchte bereitbe deren Ausfall und die dahurch behingte Taditigteit des Reichstags, die durchgelichten legenseichen Islafall und die dahurch bei der Lützigen Wächen werden der Steilung beschieden zu den Witzigen Wächen. Wer ein Baterland lieb Jade, milije von Freude erfüllt sien über das Keinsta, weckges die durch das Braumtwen und verpflichen und bei Steichen sie Steilung des Keiches ein der das Weinstag. orling des Artiges jet direch das Frankinsein- im Septeklis-Gefeh geforgt; die Erträgnisse dass würden dazu beinert, die loziale Frage völlig zu lösen. Ein Kredsschaden uni-eiere Zeit eie es, das man nur geniesen, aber nicht Opfer bringen wolse. Die Opferwilligkeit allein sei das Pringtp sitz die soziale Gesegsbung, und breche sich er-renliczerweise beier Anschie bereit Ashn. Die konserva-tive Partei trete mehr wie sede andere sitz die Arkeiter und den Andwerkerkand ein und kirch beren Eutwerssen. ie Agartei trete mehr wie jede andere sür die Arbeiter und den Jandwerfersand ein und siede deren Interessen zu wahren. Darum josiften auch diese der interessen zu wahren. Darum josiften auch diese dei inen Blief auf die jehige Stellung Roms zu deutschland, den erfolgten Friedensssschussen zu deutschland, den der erfolgten Friedensssschus zwieden müsse, den der friedstand der deutschland der friedensssschussen wird der deutschland der deutschland der friedensssschussen wird der deutschland der frieden deutschland der frieden wird der deutschland der de

Se. Majelikt wurde die Berjammlung geschieste.

"Seich brit sich 28 nur Missis in der gestrigen Situng wurden von der umfangreichen Tagekordnung
nur jolgende Gegenstände erledigt: Die Umpstatreung
städilicher Schlackenstein-Negulirungsplan in der kleinen
Utrichstruche, dessen von der der der der
Utrichstruche, dessen untwerden den der
von Terrain von dem Grundssich Mitgeraben 2n wurde
von Terrain von dem Grundssich Mitgeraben 2n wurde,
du dem vorteillischen Freise gut geheißen, desgleichen das
Absommen zwischen der Stadt und der Königlichen Uni-

Des Kaifers Beimflätten.

Das faiferliche Palais in Berlin

Das faiserliche Palais in Berlin.

Ber als Frember Berlins stolgeste, ichhoste Straße "Unter den Emborn" entlang schreite und, vom Brandensburger Thor sommend, die Friedrichstraße passirt hat, wid derwundert einen größeren, um das Denfund Friedrich, des die Großen gescharten Wenischenalsauf detrachten, der sich merkwirds ruhig verbätt, der nicht von Schutzetten zurückgedrängt und anseinandergesprengt wied und ber sich aus allen Alters- und Starfiern und Kuschen gestellt das allen Alters- und Starfiern und Kuschen gestellt das Allen Alter Köhre ind nach siene Kinden zu allen Allen köhre find auf siere Seite und zwar nach dem vornehm eden Gedände gerichet, desse und diese Auflach und bestellt das sie kauften kann der der kinden auch diese Seite und zwar nach dem vornehm eden Gedände gerichtet, desse und diese Auflage weht. Es ist ein pruntvoller Palais, — von architettonischen Vergelungen und imponierenden Vergeluchschein ist nichts von ihrealher itrömen noch eitigen Laufs neue Menthem-mengen heran, benn gerade um diese Stunde sind die "Almoen" am belebersen, die Wagen weichen bei Seite und die Passendern, und nut marchoringbaren Vall an dem Straßendamn, und nut marchieren sie und be-reits mit klingendem Spiel heran, die Gardetruppen, voran der sisse Andivuchs der Berliner Emwohnerschäft; der pung Osizier an der rechten Seite der Kolome späht isaar nach dem Palais zin and eine treubige Köthe er-gielt sich ihre iein Gesicht; "Achtung, Augen rechtst!" aber es bedarf des Kommandos nicht und es wirde auch kaum gehört werden, dem "Joch, Jurrach, Hoch!" dernit es domeennd die "Lüben" erflang, und die hie hierber ge-ichvent und die Taschenticher weben im Winde, soeden st ab Kaiser in seinem schieden Militär-Interimsrock

ichr viel auf biese ihm siehgewordene Begrüfung, den als ihm einmal ein hoghgieltler Willitär aus seiner näch-sten Ungedung einen wichtigen Bortrag hielt und der Zu-hörende die Klänge der heraumartscherenden Wachtungbe-bernahm, naterdrach er, indem er sich gagleich erhob, den Vortragenden mit den Worten: "Kun aber müssen wir-einige Minuten paniseren, sieber A., zieht gehöre ich meinen Verlintenn", und trat dann an das Fensten. Es hat etwas Tiefergreisendes, diese Meniscunispaar zu betrachten, wie sie fitist und mit einem gewissen Schigis steht, auf das an der Get gelegene Verbeitsägnumer prägend, un welchem der Knijer den größten Thiel des Tages ver-welchen der Anzier den größten Thiel des Tages ver-welchen der Anzier den größten Thiel des Tages ver-welchen der Knijer den größten Thiel des Tages ver-welchen der Knijer den größten Thiel des Tages ver-welchen der Knijer den größten Thiel der Knippen bespannte und dei nur einigermaßen glünftiger Witreum jetzs ausgeschlagene fauferliche Caquipage auf die Kampe lährt, wie recken sie da die Knippen den die Kampe lährt, wie recken sie da die Knippen der gehe den hohen der wieden an andern borbeitzbrängen, nur um recht deutsich und recht nahe den hohen Herre untlang von Mund zu Munde-"Der Kaiser kommt!" Die Fultwoerfe werden eilig aur Seite und die Sugen über des Knippensen Wohlisch des Schippensen der aufter Berüftige Wohlische des Lieber der der der der der der herre der bei gehen im ist sichtlich des Landen einem der aufte se der die ken ist sichtlich des Landen einem der aufte se der die der die her ist sichtlich des Landen einem dassen der der der der der der der der der jelig crvibert der Kaijer die Griffie, mit fichtlichen Wohlfelallen die Eugen über dos dumtlardige Gemich ichweifen lassen Der Juck es beim Andlich des greisen Herblick des greisen Herblick des greisen Herblick des Grifcht, und die heich der Anglick des Eugen, vielleich dass Grifcht, und die heich der Anglick des Eugen, vielleich dass der ich Verlagen, vielleich dass der ich Verlagen, vielleich dass der ich Verlagen, der dehen leine Wiltige gezogen, und fragt, ob er auch wijse, wen er geggerist, und der Alleine rutt vorwurfsvollt, als ob die Frage eine Beleidigung lift ihm wäre: "Der Kaijer ift es ja, Wamm, der Kailer!"

ja, Mama, ber Kailer!"
Die Geldichte bes Palais ist eine verhältnismäßig furze und trozbem doch historisch bereits eine recht reiche. Unter den Entwirten, welche zu dem Palais eingelausen waren, wurde dereitig von C. Kanghaus, einem Studiengenossen Schintels, zur Aussithrung gewählt; er war von allen Päänen der einfachlite, aber dies sentsprach dem eines zweiten der der des Bestehen und dem die der dies zweiten Schnes, des Peinigen Wischen III. und dem das Palais bestähnt war. 1834 wurde mit dem Bau begonnen, der sich des Shalis ganz belonders schweierig stellte, weil er sich and von gewaltige Wischlothefaschäuse anschmiegen

an bem ortsälblichem Preise auft geheißen, desgleichen das Abbommen zwischen der Stadt und der Königlichen Unimußte und sich nicht durch die kolossalichen Unimußte und sich nicht durch die kolossalichen Unimußte und sich nicht durch die kolossalichen Unibeiselben erdräcken lasse die kolossalichen Stüden links dem Eingang, möhrend rechts die prinzlichen
Künder untergebracht wurden; die Brinzessin bewohnte das
obere Stockwerf. Aus ihren Bundh wie auf den three
Känten von die innere Einrichtung des Jalais nur von
einheimischen Architeren und durchwag auch dom einheimischen
kolossalichen Ich die den der der der konselheiten
kolossalichen Ich die des des des die der die konselheiten
kolossalichen Ich die des des des des die des dieses
kolossalichen Ich die des des die des die des dieses
beställte des die des die des die des dieses
beställte des die des dieses die die die Konselhung mußte
das Palais stützmische und gefastrochende Zeiten durch
leben; am 20. Wärz 1848 zogen ausgeregte und ausgereigte Kotten hierber, um das Gedünde zu bemofiren und
in Brand zu sechen Schon sollte das freuelhafte Bert
begonnen werden, de intervenierten in letzen Augenbischen
konnen werden, des intervenierten in letzen Augenbischen
Bertofessonen und Schodenten Bridtotheft in höchste Gefahr
lassen, und besetzten der geößeren Sickreste wegen die
Gödüge der benachbarten Bibliotheft in höchste Gefahr
lassen, und bestehen der geößeren Sickreste wegen die
Kaden und bestehen der geößeren Sickreste wegen die
Kaden auch diese entressighe Boragehen fährte nur wenig genitzt, wenn nicht ein Lohal gestinkter wir weithen
spalais "Kational-Gigenthum". Das eine Bort beruhigte die Wählen der und von seinem Kungen Rectungsmittet gegriffen hätte; mit weithen
spalais "Kational-Gigenthum". Das eine Bort beruhigte die Auglien, denn und gehörte en das Bortal des
Balais "Kational-Gigenthum". Das eine Bort beruhigte der Balaise der des des Gehöre des
Volke, num durfte man auch von seinem Kungen bei der konseller und auch der fende "Bittighriften-

jubelnde, begeisterte Schaaren um seine Mauern branden, welche mit braujednen Kreudenrulgen den lorbeergekrönten Bewohner seierten. Wer könnte sie je vergessen, der sie in Verkin miterlebt, jene Justiage der nationalen Erhebe ung, in denen der Alp des Arcieges jo schwer auf Allen lastete, in denen aber die Herzen whoch und hehr sin des gemeinsame deutsiche Barerland ichlugen, wer hat ihn nicht in Erinnerung, jenen Tag, von glüßender Sommerssonne beschienen, an welchem der König, ihm zur Seite

versitätsverwaltung betreffend die Anbringung von Holz-psiaster auf einer Strecke der Wuchererstraße vor dem landwirtssigheitlichen Justitut (Hötsaal). Die nicht mit auf der Tagesordnung iehende Borlage, betreffend den Antrag der Bammternehmer Kyrig und Napstiser die Hantrag der Bammternehmer Kyrig und Napstiser Längerung der Forsterstraße bis zur Bahngrenze anzulegen, wurde noch mit erledigt. Die Commission äußerte sich in zustimmender Weite.

n anjummeneer Berte.

* Der "Kaijerlich Leopoldinischen Deutschen Afabemie ber Naturforscher" zuhsalle a. S. hat die Hofrätsin Frau von Oppolzer eine Erimerungs-Wedaille an ihren Gemahl, den am 25. Dezember 1886 zu Wien verflorenen Hofrauf Dr. Theodor Ritter von Oppolzer, Krofessor der Astronomie und höheren Geodasse an der Wiener Unwerstellt abserties fität, überwiesen.

war, jest für 10 Reiter eingerichtet ift, jedoch leicht für jede beliebige Angahl erweitert und gum Ziehen eines Ba-

gagewagens benutt werden fann. Die im siehenden eigelichen Lager von Alderschot mit dem Vielrad angestellten Proben auf ieine Leistungsfähigfeit zu militärischen Zwecken die sieht gestallen sein. Mit der Borsichtung dieser Malchine liefert der Hallesche Lind abermals einen Beweis seiner allerdings längst befannten Mibrigfeit, die das in innter Wansch, siehens des Publitums durch einen recht zahlreichen Beluch seines Festes neue Amerkennung sinden mag.

neue Aneckennung sinden mag.

* Bictoria-Theater.] Am Dienstag den 30. d.M. fludet, wie uns soeben migetheilt wird, das Benefiz sin die algemein beliebte Soudrette Frl. Mathilde Flachstand flatt. Es bedarf wohl nur diese himseise, um der Benefiziantin ein volles Hand zu sichern. Das Nedertiot sint die nächste Worde Auch sieden Angris Krüstein Mathilde Kachstand, "Das Milchmädden von Schöneberg"; Mittwoch "Der Leiermann und ein Pflegelind", Donnerstag "Das Milchmädden von Schöneberg"; Mittwoch "Der Leiermann und ein Pflegelind", Donnerstag "Das Milchmädden von Schöneberg"; Mittwoch "Der Veiermann und ein Pflegelind"; Donnerstag "Das Wilchmädden von Schöneberg"; Freitag Freide, "Barbarofig"s Erwachen" hierauf "Werliner Kinder"; Sonntag "Manb der Sabinerinnen" und "1733 Thaler 221/2 Sgx."

* [Café David.] Wie aus dem Kuieratentbeil erz

* [Café David.] Wie aus dem Inferatentheil er-jichtlich, wird heute Abend im genannten Etablissement die Kapelle des zweiten Magdeburgischen Inf-Keg. Nr. 27 concertiern und machen wir unsere Leser hierdurch auf das Concert noch besonders auswerfiam.

bichenftein übertragen worden.

bedenstein ibertragen worben.

* [Ungücks fälle.] In einer Staßjurter Fabrik erlitt vorgestern der Arbeiter Weiß daher durch chloriaures Kalischwere Brandwunden an einem Arme und im Gesicht, wobei auch beide Augen start in Willeidenschaft gegenen wurden. Der Mann wurde in die hiesige Klinik aufgenommen. — Sier verstart gestern nach langen quesvollen geden versten gesten der Ihmermann Kötterright aus Belig der Ende April er. durch Sturz in einen Schacht beim hinablassen von Grubenhölzern verunglickte.

Frembenlifte.

Gotel jur Stadt Beefin. A. Ernif Ingenieur, aus Aufan. I Bitarch Keftauraleur, Mag Liske Ciglort, Alaff Bleechinder, Emit Affilier Bere-fonnerwießigte und Kanfra mus. Ereisfendieure aus Tongan. Kanfleute : Geliste aus Doin. Dammann aus Magdeburg, Eaner aus Dierreifenderig.

i. S Bogelsang ans Hamburg. Wlachter ans Literien. Theele ans Maing. Barlepp ans Oresben. Mindhoff and Riesa. Valtivin ans Elberpool. Caron ans Natumo. Perteralt ans Königsberg. Herbst aus Bromberg. Unbolfs ans Settlin.

Gerichtsverhandlungen.

jede beliebige Angahl erweitert und jum Ziehen eines Bafeine Gemahlin, im offenen Wagen das Palais verließ,
um in den Felding gegen den libermitigien frünflichen
Rachfoar zu ziehen. Schwarz von Menschen waren die
"Andhoar zu ziehen. Schwarz von Menschen waren die
"Ander". Aller Hauper vor eine enthößt, sein Jurrahruf
erscholl, kein übermitigies Siegesvort wurde laut, ernit
und heilig war die Simmung, und manch Taskenntud,
das zum Eruß geschwentt werden sollt, ernit
und heilig war die Simmung, und manch Taskenntud,
das zum Eruß geschwentt werden sollten Erhere
Augen geführt, zumab is Königin selbst nicht ihre Kyfinen
zurüsdrängen konnte. Dach dann die folgenden Tage:
die ersten Siege, alle Sadner geflaggt, aller Wichenen frob,
Alles itrömte "zu den Linden", þeziell zur nöheren Ums
gebung des Palaids, Kopj un Kopi fland die Wenge, Allegienen Freunde zu fein, und dann plöglig ertömte in
braufenden Alforden, von diesen Taglenden geinngen, der
fleggewohnte Sang der "Bacht am Rhein", und nun
nähert sich auch ichen Linden Rheißen am Palais
borbei und brüngen ihre Juldigung der Königin dar,
welche, mit Freudensthrämen in den Lungen, oben auf dem
Ballon steht. Und dann im Mär, 1871 erzhiet den
Bellon steht. Und dann im Mär, 1871 erzhiet den
Bellon steht. Und dann im Mär, 1871 erzhiet den
Berildingswinde, der auch fise Deutschland eine meinen
Freihlingswinde, der auch fise Deutschland eine meinen
Freihling krachtel

Frühling brachte!

Theater und Musik.

*Gelegentlich des "Don Juan-Jubilaums" auf dem Salzburger Theater, welches dieler Tage dort abgedien wurde, dat herr Eduard Hanflechtlieler Wiese, wo der Menerte, die er bedeutendte Auflichtlieller Wiese, wo der "Neuen Feten Kreife" die Bemerlung gemacht, daß er bedauerte, dieter "Don Juan-Auflitung der Lamblüttigen Zetzt zu Erwab gelegt zu fehen, nicht eine Bearbeitung von Mach Kalbed, welche vor den Abieren minerer Derenblütten von Mach Kalbed, welche vor den Abieren die erweitung der mindeltens ein Abeil davon dieser mit einer Alleine berücktigt wooden, amilied auf der Bulpne des Stadtheaters in Danzig (Direttion henrich

Scharmaten, Weg Siele Genfer, Weif, Weith Weither Chair Stiller Cher Formereichiger und Saufa mei. Erhögenbericht Emit Stiller Cher Formereichiger und Saufa met. Erhögenbericht Stiller Cher Genfet aus Den Dammam aus Magbebrig, Weater aus Dierreifenberg Gelife aus Den. Dammam aus Magbebrig, Weater aus Derreifenberg Gelife aus Den. Dammam aus Magbebrig, Weater aus Derreifenberg Gelife aus Den. Dammam ist Magbebrig, Weater aus Derreifenberg der Gelife der Gelife der Gelife der Derreifenberg der Gelife de



Strafe wurde gelind auf 2 M. Selbstrafe ober 1 Tag Hart und Tragung der Kotten bemessen.

Proving und Nachbarstaaten.

gadificten.

* Gisteben. Selbsimord) Am 21. ds. Wi. sand man mes bei Ober-Röblingen die Leiche des Anthamms Kesler von dier. Derielde dat in einem Anthau von Gestressförung einem Leben ein Eine genaacht.

* Apolda. (Gewölbe-Einflurz.) Auf den Bahnhofsberron bierelfti dinete sich, wie die Jena'iche Leitung melbet, am Somadend plössich die Erde und mit Donnergepolter veränden in dem entstandenen zoch über hundert ausgemechselte, darüber (agernde Bahnköwellen. Die Unterluchung ergad, der fich and ver kert. Sellee ein Keller des alten vor 3. Jahren abgebrannten Bahnhofes besand und das Kellergewölbe eingeführt wer

fürzi war.

* Merfeburg, 26. August. (Fatale Berwechselung.)

chiem Berliner Kaufmann, der in Begleitung einer Dame in einem Merlichunger Gafthofe abgestiegen war, possitie es nach dem der Arbeit von einem Erchittbeanten für den mit 15000 Mt. durchgebrannten Bureaubiener aus Natel geholten mit miter führere Bedefung auf Bolietwade gebotten meh miter führere Bedefung auf Bolietwade gebracht zu werden. Rachdem hier leine Bapiere geprüft und für völlig ochniene, wurde der od bieter zwangsweisen Stille nicht wenig erstaunte Frembe wieder entlassen. Derfelbe

benutite den nächsten Zug, um der für ihn to ungastlich ge-wordenen Stadt schleunigst den Kücken zu kehren.

benutie den nächlen Jug, um der für im is mgaftlich gemodenen Sohd ichleunigt den Müden an febren.

* Altenburg, 28. Augut. (Berbraunt). Bei einer Feitichfeit, welche in einer beitges Galmirtbischri Kaltinnd, explodereit welche in einer beitges Galmirtbischri Kaltinnd, explodereitschaft ist den Beneuerstscheper, die ein der
John Menichen ungeben ich word is die don einer großen
John Menichen ungeben ich word ist die der einer großen
John Menichen ungeben ich word ist die der gestellte in der
John Menichen und der gegen der die gestellte in der
John Menichen ungeben ich word ist die gestellte
Justifier der der gestellte
Justifier der gegen der gestellte
Justifier der gegen
Interleibe und en den Samden mit Vandbumden in den dier ieher langweit gleiten werden.

* Aus Schleffen, 25. August. (Unglinksfall, Mord),
Mechaelbeid sich der Konden der Auflächen KreiKeichus ien vierigdriges Töchterfien zu erfäsigen. Gere
Zeichus ien vierigdriges Töchterfien zu erfäsigen. Gere
Zeichus ist werden der Schleichus der Erksbildien KreiTupesborff aus Echie Nieden dar genächt. Im Beiernich, WeisAus der fieden und gestellt der der beschauftiger
Jupesborff aus Echie Nord gemächt. Im Beiernich, WeisMinisterberg ereignete fich diese Tage ein ihr bedrucktiger
Jugidsfall. Ein eine ibeensähriges Rübehen wurde von einen Bügscholgen auch werden moden au lagien. Alls das Eind mit dem glübenden die der der der Selechen ihm biotet in Flammen, und das Kuid erführt berartige Brandbunnben, das sinds an demielben Tage fand. Der Eiellenbeitiger Bolimit in Hattig genoben.

Danbel und Berkehr.

Handel und Berfehr.

barmi, doß die That in einem Bachrimmsanfall verübt worden ist. Bollam ist flüchtig genorden.

*Berich bestärkenvereins zu falle o/fs. am 27. Aug. 1857. Breite mit Ausfähre der Mastergeübt der 1000 kz. Netto. Beigen und in 1500-162 M. alter Landweigen über Bolit, Netto. Beigen und in 1500-162 M. alter Landweigen über Bolit, Netto. Beigen und in 1500-162 M. alter Landweigen über Bolit, Neugenie rußig 150-162 M. alter Landweigen über Bolit, Begane ist rußig 150-162 M. alter Landweigen über Bolit, Begane ist rußig 150-162 M. alter Landweigen über Bolit, Begane ist rußig 150-162 M. alter Landweigen über Bolit, Begane ist rußig 150-162 M. alter Landweigen und 1500-162 M. alter Landweigen u

Literatur.

wie gettiegen. Termine abmartenb.

Stevante.

"Als statissiger Bond in der bekamten rothen Deste ist soesen der Jadracha 1888 des "Cartensander-Kalendere".

"Estagen der Jadrache Gentlerendere Stade in Explyig excluderen. Klammäßig und wohl überlegt schaeit nie beyög etwicken. Klammäßig und wohl überlegt schaeit nie beyög der eine eingescheinsverte Bud, mit jedem neuen Jadrycange auf der eingescheinsverte Bud, mit jedem neuen Jadrycange auf der eingescheinsverte Bud, mit in den meinen Jadrycange auf der eingescheinsverte Bud, mit den ben des Stebengen dem der einen Gescheinsche Jadrachen in der einschlichen Bragen, die Anfallen und zeinschlichen Fragen, die Bud der eine Bestehe und der Steben der Stemen de

jels verlaßte Rüchlick auf die "Weltereignisse" des verstossens Sabres üb krijch und vitant geichrieben wie alle Arbeiten dies blieben Schriftsellers, und gleiches Jod verdient die Vückerthau von Rudolf von Gettlichalt. Das Sausdwitzlichanische Geschlichen Sachenber des Saleinberungsgesens der kladeinberungsgesen haltbiede, alkanenwicke und inntige Weigen, Wartbergeschnift, Vorlagt altenomische und inntige Weigen, werdert die vorlagen geschlichen Verlagen der Verlagen und Weiger der Verlagen und Weiger der Verlagen und Weiger von Seiner Verlagen und Weiger von Seiner Verlagen und Weiger von Seiner Verlagen. Pallafen Verlagen und Weiger von Seiner Verlagen und Weiger von Seiner Verlagen und Weiger von Seiner Verlagen.

Berfchiedenes.

nungen

Saajien ign werenning gebesert jaben.

* Um es Allen recht zu machen.] Ein französsiches Belatt enthält im Annoncentseite solgendes Geluch; "Gelucht wid ein Rebatteur, der es einem Zeben recht zu machen versteht, und ein Metteur-en-pages, der das Appier so arrangiren fann, daß das Inspeat eines jeben Einzelsnen an die Spike des Blattes oder auf die lehte Seite unten zu ftehen fommt."

Telegraphische Rachrichten.

Telegraphische Nachrichten.

London, 27. August. Krondringessin Bistoria machte dorzestern einen Ausklug nach Vortsmouth. Das Towdebodoot, auf welchem dieselbe gurückreite. Nich auf der Höhe der Sobe dom Comes mit dem Auschfissin Andreible gutammen. Die Netje wurde an Bord der in der Andre bestädigen found. Das fortgeseit, Gestern beinste des Krondrigessin Allen der Krondriede der Krondrigessin. Der Kriegknunder dat angeordnet, das inmuniche alle Australie der Andreibe der Krondriede der Krondrie



Neue und gebrauchte Möbel aller Art verk. billig Brunoswarte 6.

2000 Mk.

1. Oftober auf gute Sppothet auszuleihen Off. A. M. 15 durch die Exp. d. Bl. erb.

Ziichtige

Manrer u. Zimmerleute joiort gesucht W. Kramer, Forsterftraße 40. 2 Tischslergesellen sucht gr. Steinftr. 62

Tüchtige Muurergesellen stellt ein W. Lucke, Niemeherste. 20.

Ein Schloffer ober Schmieb am Fener tücktig gesucht. Blumenstraße 12.

Jung. Mann, der gut fabreiben n. rechnen fann, wird als Laufburiche gefucht. Gelbitgeschriebene Offerten bei. sub P. No. 6465 J. Barck & Co.,

Tüchtige Glasergesellen auf gut loh-nende Sindarbeit sucht sofart Glasermeister Ronniger, Hettsiedt. Auch Winterarbeit.

Lehrlings: Gefuch. Wir sucher noch einen Knaben, welcher als Drucker-Lehrling jogleich oder am 1. Oftbr. eintreten fann.

Gebauer-Schwetschke'sche Buchdruckerei, gr. Märferftr. 11.

Ginen Leheling sucht fof. ob. spät. H. Tanbe, Drechstermftr., Bärgaffe 9.

Lehrlinge für das Schneider-Atelier es Stadttheaters nimmt auf Dbergarderobier Mutscherschek, Stadltheater, Schneiderfaal.

Kochmamiells, Bertäuferin, Köchin Stubens, daus und Kindermädehen ers halten Stellen durch Pauline Fleckinger, gt. Ukichitraße 4 (im Neuen Theater).

Sch judje ein junges **Mädden**, das fich im Puhlach gründlich ausbilden will **I**C. Greistenberg.

Ein Maden mit guten Zeugniffen welches platten und aufen fann, wird fü Kliche und hausarbeit jum 1. Oltober er gefacht. Miemeherstrafte 20, part.

Hausmädchen für 2 alte Leute 1. Sept. fucht Frau Klar, fl. Schlamm 1. Aelt. Mädch, i. iof. Beich. Bechershoi 4, III

Cine erfahrene Köchin wird bei gutem Lohn zum 1. Oftober ge-jucht. Näheres zu erfahren unter No. G. 35 in der Expedition d. Blattes.

Los Laden Tall mit oder ohne Bohnung im Neumarft-Bier-tel, für seineren Barbier, feiner in der Straße, sehr gut hassend, ist jum 1. Oft. billig zu vermiethen. Räheres bei Kudola zu vermeigen. Ragers Mosse, Brüderstraße 6.

Mehr. Wohn., herrichaftl einger mit Cartenben, im Br. v. 345—700 Mark sofort ober 1. Oktober zu beziehen Kransenktr. 17, part., l.

3 St., Rüche u. Zubeh. Anhalterftr. 9.

Zu vermiethen und sogleich ober I. Ottober zu bez 1. Logis, best. aus 5 Stuben, 4 Kammern, Kiche, Boden, Keller 2c. auch Garten, Preis 400 Mt. pro anno am Steg 14.

Die III. Stage, sowie eine Hospwhamg 1. Oktober au verm. Geisiktrafte 57. 1. Hoftwenn. 2 St., R., Küche, 225 Thir. 1. Oft. 3. verm. gr. Steinftr. 32a.

Wahe der Kaserne soster zu vermiethen. Frih-Reuterstraße 1, II, links.

Gebildete Dame

oder Schifferin indet Wohmung oder volle Bension 3. 1. Oct. b. e. älteren Fräutein a. gut. Fam. Anskunft bei Fr. Gerichtstrath Bachsunth, henriettenstr. 12, Fr. Sanitätsrath Peppuniller, Karlftt. 36, Frau Fabrisbei. Jeutsch, Küchihor 12, Frau Fabrisbei. Jeutsch, Küchihor 12, Frau Fabrisbei. Jeutsch, Sophienstr. 16.

3 ID. 2.9. L. A. T.

Pulver-Offerte

für Wiederverfäufer und im Ginzelnen. Bur Jagbinifon offerire ich:

Prima Jagopulver Ur. 4 not sweil-Samburg, bon 1/4 und 1/4 cir, in 1/4, 1/4, und 1/4 kind verpadt um Fabriherie. Francischen, Bürenen, Jündhücken u. d. m. official.

J. R. Strüssner, Berndurgerstraße.

Bon Montag friih ab fteben feine fette fowie große nis Landichweine (halbengl. Race) gum Berfauf bei

Carl Birke, Giebichenstein, Brunnenftrage 55.

Hofjager.

Frühschoppen-Concert bei freicm Entrée.

Nachmittags-Concert.

Kameel- und Ponnyreiten. Thierpart geöffnet.

Rrüh von 9 Uhr an Speckkunchen.

Hôtel & Café David

Gente Connabend ben 27. b. Mis.

Großes Ertra-Militär-Concert, ausgeführt von der Capelle des 2. Wagdeb. Jusanterie-Regiments Nr. 27, unter Leitung des Wusstdirektors Herraum. Aufang 8 Uhr.

Salon zum Rosenthal.

Deute Countag den 28. August Rachmittags Grosses Concert ohne Entrée. Bon Abends 1/28 Uhr an

Großer Ball mit freier Hacht. Um zahlreichen Beinch bittet

Ausstellungsplat. Halle. Magdeburgerstraße. Jean Baese's Affen-Theater und Circus.

Sente Sountag den 28. Angulf 3 grosse brillante Vorstellungen. Anf. 4, 6 n. 8 Mfr mit neuem Brogramm. Borithren der befidreffitzen verfüßigen Anfilet. Auffreten lämmtlicher Kümflierhezialitäten. Worgen Woning & Vorstellungen. Anfang 5 und 8 Uhr.

5 und 8 Uhr.

Dochachtungsvoll Jean Basse, Direktor.

Allen meinen lieben Franzer und Bekannten, jowie einem hochgeebrten Publifium
er Stadt und Umgegend von Halle a. S. die ergebere Anzeige, daß mir von Gern
Louis Sechänermann die Leitung des Victoria Phaeters definisit übergeben zie
S soll mein eitrigties Beltreben iein, durch die Wahl der Stide meinen lieben Gönnern des ölligter Preistiellung des Entress nad Voriährung nur guter und zelbegeter Kräfte den Aufenthalt angenehm zu gefalten und 10 das Victoria Theater zu einem wahren echten Bolfsthearer zu erheben. Indem ich nech debomt gehe, daß die Vorfielfungen, Winter die Sommer, ihren ungefehren Verlauf nehmen, beite ich gleichzeitig,
dochachtungsvoll Guskrev Wiegunsch,
früher Wichglied des Stadthearers und onlie a. S.

Rennsenite. 17, part., l.

Bohnung mit Pjerbeftall u. Schappen für kohlengehölft boslenge, bei bei schappen für kohlengehölft boslenge, bei bei schappen für kohlengehölft boslenger. Det. al. vermiethen. Aktores Alemeyerftr. 20, p. 3 St., Küche u. Zubeb. Unhalterite. 9.

3 St., Küche u. Zubeb. Unhalterite. 9.

Concert, Kindersest und Abends großes Fenerwerk, Ball.

Orben und Bereinsabzeichen sind angulegen. Gönner und Freunde des Bereins find berglich willsommen. Der Borstand: F. A.: B. Kurze.

Wittekind. Sountag ben 28. Angust Früh und Nachmittags

Grosses Concert

vom Halle'schen Stabt- 11. Theater:Drchester Ansang früh 6½ Uhr — Entrée 15 & "Nachm. 3½ Uhr — "30 & W. **Halle**, Stadtmusitbirestor.

Sountag den 28. Angust von Borm. 11½ Uhr ab bei günstigem Wetter

Frühschoppen-Concert bei freiem Entree

von der gesammen Capelle des hiesigen Stadtungsstearps, wozu ich mir ein ge-ehrtes Publikum höst einzuladen erlaube. ehrtes Publitum höfl Hochachtungsvoll

Prinz Carl.

Seute Countag ben 28. Anguft Extra - Militär - Concerte

2 PAUI — MIHIMI — VVIICI IV
aussgrührt von der Capelle des Königt.
Bill. Bataillou, Regië. Nr. 27 unter
Leitung ihres Schösborniften
Opern Genske.
Anfang Rachmittags 31/2 u. Abends 8 Uhr.
Entrée 20 Pfg.
Bei unginitäger Rifterung im Saale.
Bon frith Frühschoppen- bei freien
1/2/12 Uhran Concert Entree.

os Prinza Garla

Montag ben 29. Muguft Grokes Ertra-Militär Concert

der gangen, Creife der Wagdeb. Jujant.
Regts. Ko. 27 uner Leitung des Königl Multivieriors Orn, Mellmann. Anjang S Uhr. Entree 30 Pfg. Bet ungünftiger Witterung im Saale. Herm. Kunze.

Sammelftellen für Cigarrenföhfchen:

Dr. Echlott, Smitäisrath, Königit. 30.
Dr. Echlott, Smitäisrath, Königit. 30.
Dr. Ghlott, Smitäisrath, Königit. 30.
Dr. Ghlott, Silmenfrage 4.
Eb. Kobert, gr. Ultrüßirege 41.
D. Barth, Hötel garni zur Tulpe.
Rojeublatt, Krilenr, Schmeerfrage 35.
Elfte, Untlions-Kommissen, Schulberg 12.
Morth König, Rathfansgasse 9: alleinige
Bertanissielle für Eigarrenspicken, Kitter
und Bänder.
Sammler werden gebeten, selbst ben flein-

Sammler werben gebeten, felbst ben fleinsten Borrath sofort abzuliefern

Die Bolfsfüche

befindet sich Brumskinarie An. 16. Das Lösen von Marken sin den solgenden Tag ift nicht mehr ersorkerlich, da eine ambreichende Portionenzahl siets vorrätzig sein wird. Familien-Nadrichten.

Todes-Anzeige. Gestern Kadmittag 5 Uhr entiglief janst niere liebe theure Mutter Frau Christiane Linke

im 79. Lebensjahre. Dies zeigen hiermit

m 79. Sebens, von 1987, Salle, den 26. August 1887, Halle, den 26. August 1887, Die Hinterbliebenen.

Sie hinterbliebenen.

Statt besonderer Welbung.
Deute friih 1 lihr endete ein saniter Tob
bie langen und ichweren Neiden meines geliebten Gatten, unseres guten Varens und
Frohaters, des Kaufmanns
August Weddy.
Dalle a. S., den 27. August 1887.
Die Herrigung finder Montag Radymittag 4 lihr von der Leichenhalle des alten
Gottesaders siat.

Todes -Aluzeige.
Geftern Bormittag entichtef sanft nach furgen Keiben mein lieber Gatte, imjer gesteber guter Bater, Schweigervater und Größpater, der Kaumann Bruss Louis Molym in leinen 68. Lebensjahre.

bie tiefgebengten Sinterbliebenen. Bolle a. C, den 27. August 1887. Holle a. S., den 27. August 1887. Die Beerdigung findet Montag den 29. b. Wittags 12½ Uhr vom Leichenhause bes alten Stadigotierneters aus statt.

Tobes-Anzeige.
Deute worgen 8% ihr entichlief nach dangen schoen meine innigstgeliebte Krau, unjere gute Mutter, Schwester und Schwiegertochter

Schwiegertochter Franklie Scharlze geb. Schmidt im Alter von 39 Jahren. Diese Trauerbotichgit allen Freunden und Bekannten statt jeder besinderen Medvang.
Jalle a. S., den 27. August 1887.
Im zinstrage der trauernden Hinter in Schulze, Bureau-Borscher.
Carl Schulze, Bureau-Borscher.

Bon unseren Noomenten und zugehende, ersenndar hes landigte Familien-Nachtläten finden unter dieler Andrif gratis Ansnahme.)

Janotga zammen zum Farjadpine.)

Berlobt: Serr Bergingenien: E. Hagemann mit Fd. Hebbig Kranie (Sieleben Schönebed); herr Kaupmann L. Bauchwis mit H. Thereis yant (Nordhanien-Seipala); herr Goran Handsaleinen-Seipala; herr Goran Handsaleiter mit Fd. Marianne Krelichmann (Milnchen-leiter mit Fd. Marianne Krelichmann (Milnchen-

gentree 15 3

Seatung ihres Stabshornstein

Deren Genske.

Ansang Nachmittags 3½, 11. Abends 8 Uhr.

Bethesis 20 Pkg.

Stabtmusitbirestor.

Beingen Verner Gewister

Lattree 20 Pkg.

Beingstein Verner D. Buchard (Sewister)

Lattree Vorgen Verner Verner D. Buchard (Sewister)

Lattree Vorgen Verner Verner D. Buchard (Sewister)

Lattree Vorgen Verner Verne

Hur den redaftionellen und Inferatonikelf verantwortlide Aufries Mundelt in Halle.— Pld's ide Bugdenderei (N. Aletfidmunn) in Halle. Cypedition des Halle iden Lageblattes: Große Ultichfinaße 19, geoffnet von 7 ühr Morgens die 7 ühr Morgens die 7

